

Textilgestalter/in im Handwerk der Fachrichtung Posamentieren

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Posamentieren stellen alle Arten von Besatz- und Schmuckartikeln für Textilien her, die als Zierde für Möbel, Heimtextilien und Kleidung dienen. Sie verarbeiten Garne aus Natur- und Kunstfasern sowie (Edel-)Metalldrähte z.B. aus Gold oder Silber zu Fransen, Kordeln, Treppenseilen, Quasten, Zierschnüren, Litzen oder Borten sowie Flecht- und Schlingwerk von Hand oder maschinell. Hierfür wählen sie die Materialien aus, richten Seil-, Flecht- oder Wirkmaschinen bzw. den sogenannten Posamentierstuhl ein, bedienen und überwachen die Maschinen. Sie arbeiten nach vorgegebenen Mustern oder fertigen eigene Entwürfe an. Auf Kundenwunsch stellen sie auch individuelle Einzelstücke her. Über die Herstellung hinaus prüfen sie die Qualität von Rohstoffen und fertigen Produkten. Sie verkaufen die Erzeugnisse und beraten hierbei ihre Kunden bezüglich Farbe, Form und Material der gewünschten Ware.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Posamentieren finden Beschäftigung

- in Betrieben der handwerklichen Posamentenherstellung
- in Weberei- oder Stickereibetrieben
- in der handwerklichen Herstellung von Flechtwaren oder Wirkstoffen
- in kunsthandwerklichen Betrieben (z.B. für die Herstellung von Textilschmuck oder textilen Accessoires)

Arbeitsorte:

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Posamentieren arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Lagerräumen
- im Büro
- in Ausstellungs- und Verkaufsräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt, Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Einziehen von Fäden in ein Webgeschirr, beim Einrichten von Maschinen)
- Zeichnerische Befähigung und Kreativität (z.B. Umsetzen von Kundenwünschen, beim Anfertigen von Entwurfsskizzen und Musterzeichnungen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Betriebsmitteln)
- Kundenorientierung (z.B. beim Abklären von Kundenwünschen)

Schulfächer:

- Werken/Textiles Gestalten (z.B. beim Auswählen der richtigen Garne)
- Mathematik (z.B. beim Ermitteln des Materialbedarfs und Berechnen der Garmlänge)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

